

**Wegbeschreibung:**

Rechts neben dem Haupteingang vom DGB Haus an der Schranke vorbei, runter zu Garage.

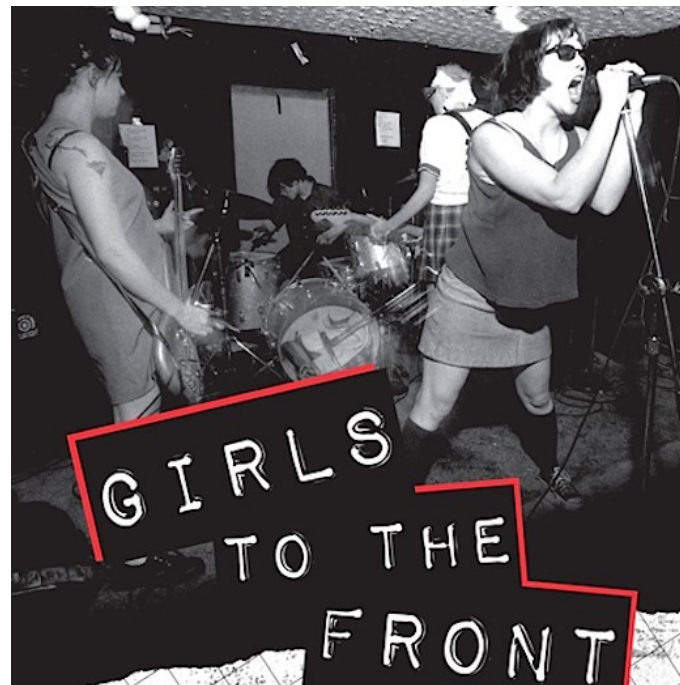
**Ansprechpartner**

**GEW Stadtverband München**  
i.A. Michael Bayer  
michael.bayer@gew-muenchen.de  
Schwanthalerstr. 64,  
80336 München

Erdgeschoß, Raum: B.0.10  
Tel.: 089 - 53 73 89  
Fax: 089 - 54 37 99 57  
E-Mail: [gew-sv-muenchen@link-m.de](mailto:gew-sv-muenchen@link-m.de)

V.i.S.d.P.: GEW München, Schwanthalerstraße 64, 80339 München E.i.S.

# GEWertschaftsabend 30. März 2016



## Riot Girrl Politischer Revolte oder doch nur Attitüde?

Am **30. März 2016** findet der nächste **GEWerkschaftsabend** der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) München im Gewerkschaftshaus (DGBar) statt. Neben der üblichen musikalischen Unterhaltung, kollegialen Gesprächen, Knabberzeug und Getränken zu günstigen Preisen, gibt es wieder zum Frauenkampftag eine Infoveranstaltung:



Riot Grrrl als feministische subkulturelle Bewegung nahm ihren Anfang zu Beginn der 1990er Jahre in der US-amerikanischen Hardcore-Punk-Szene (ursprünglich Olympia/Washington). Die Riot Grrrls reagierten sowohl auf die starke Überzahl männlicher Musiker und deren Dominanz in der Musikszene als auch auf die „typisch männlichen“ Bühnenshows.

Kathleen Hanna, eine der frühen sowie prominentesten Vertreterinnen der Bewegung und lange Zeit Mitglied der Bands Bikini Kill und Le Tigre, formulierte sowohl in Texten als auch in Interviews feministische Anliegen. Kathleen Hanna begann mit Ausstellungen und wurde dabei durch Nirvana unterstützt.

Inhalte der Riot-Grrrl-Bewegung waren neben Gleichberechtigung und künstlerischer Verwirklichung von Frauen und Männern die Selbstverwaltung von Künstlerinnen und Künstlern und die Schaffung von alternativen Produktions- und Vertriebsstrukturen. All-Girl-Bands schossen aus dem Boden, kamen auf den Labels von Freunden unter und schrieben eine Fülle von Fanzines.

Die Widerstandsstrategien vieler Riot Grrrls zeichneten sich durch Kommunikationsguerilla-Taktiken und Überzeichnung aus. Damit sollten die Bedeutungen dessen, was als „weiblich“ und „normal“ gilt, aufgedeckt und durch Verschiebungen angegriffen werden.

Heute lebt die Bewegung unter anderem mit den Ladyfesten und seit 2001 mit den Girls Rock Camps fort. Die Berichterstattung über die systemkritische Moskauer Punkrock-Band Pussy Riot brachte den Begriff Riot Grrrl Movement im Jahre 2012 wieder zurück in die Medien. Aus den Riot Grrrls wurde der Begriff Girlies abgeleitet bzw war stark von diesen

beeinflusst. [Leicht verändert aus Wikipedia]  
Mehr gibt's am GEWerkschaftsabend oder auch hier:

- Buch: Riot Grrrl Revisited - Geschichte und Gegenwart einer feministischen Bewegung
- RIOT GRRRL MANIFESTO:  
[http://onewarart.org/riot\\_grrrl\\_manifesto.htm](http://onewarart.org/riot_grrrl_manifesto.htm)
- Englischer Wikipedia-Artikel mit vielen Links:  
[https://en.wikipedia.org/wiki/Riot\\_grrrl](https://en.wikipedia.org/wiki/Riot_grrrl)

### Wann und wo?

Einlass ab 18.30 Uhr

Programm ab 19.00 bis ca. 21:00 Uhr

in der DGBar im Gewerkschaftshaus Schwanthalerstr. 64,  
80336 München

Die GEW München lädt zum GEWerkschaftsabend mit Bildungs- und Kulturprogramm alle interessierten Kolleg\*innen, solche die es noch werden möchten und solidarische Sympathisant\*innen herzlich ein<sup>1</sup>. Der Eintritt ist frei.



<sup>1</sup> Die Veranstalter behalten es sich vor Personen die durch ihre Anwesenheit oder ihr Verhalten stören der Veranstaltung zu verweisen. Insbesondere in Bezug auf rechte Gesinnung, Sexismus, Antisemitismus, Klassizismus, Rassismus oder übermäßiger Alkohol-/Drogenkonsum sowie aggressives Verhalten.